



Alle vorgeschlagenen Personen haben eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass sie für den Fall ihrer Wahl durch den Akademischen Senat die Wahl annehmen werden und als Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder des Kuratoriums der HTW Berlin für den Amtszeitraum 01.10.2018 – 30.09.2022 zur Verfügung stehen.

Herr Cordes erklärt die Wahlprozedere auf der Grundlage der gültigen Vorschriften. Nach der geheim durchgeführten Wahl fasst der Akademische Senat den

#### **Beschluss 1290/18**

Auf Vorschlag der Hochschulleitung wählt der Akademische Senat gem. § 13 Abs. 1 Nr. 3 der Satzung der HTW Berlin nachstehend genannte Personen zu externen Mitglieder des Kuratoriums (in alphabetischer Reihenfolge):

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	20	
<b>Mathis Kucejda</b>	<b>19 : 1</b>	(Ja-/Nein-Stimmen)
<b>Frau Dr. Dagmar Simon</b>	<b>17 : 3</b>	(Ja-/Nein-Stimmen)
<b>Frau Sonja Staack</b>	<b>18 : 2</b>	(Ja-/Nein-Stimmen)
<b>Herr Sven Weickert</b>	<b>19 : 1</b>	(Ja-/Nein-Stimmen)

Auf Vorschlag der Hochschulleitung wählt der Akademische Senat gem. § 13 Abs. 1 Nr. 3 der Satzung der HTW Berlin nachstehend genannte Personen zu externen stellvertretenden Mitglieder des Kuratoriums (in alphabetischer Reihenfolge):

<b>Frau Stephanie Bschorr</b>	<b>20 : 0</b>	(Ja-/Nein-Stimmen)
<b>Herr Andreas Buchwald</b>	<b>18 : 2</b>	(Ja-/Nein-Stimmen)
<b>Herr Dr. Sven Massen</b>	<b>20 : 0</b>	(Ja-/Nein-Stimmen)

Herr Semlinger bedankt sich für das Wahlergebnis und für die Bereitschaft der gewählten Mitglieder und Stellvertretungen aktiv im Kuratorium aktiv mitzuwirken. Er wünscht eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Gremien.

Herr Busch bedankt sich im Namen des Akademischen Senat bei der Hochschulleitung für die geleistete Arbeit zur Findung von geeigneten Mitglieder.

#### **TOP 7            Leistungsbezügeordnung**

Herr Cordes berichtet erneut über die Vorlage. Die Ordnung legt Kriterien für besondere Leistungen im Bereich der Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung und Nachwuchsförderung sowie das Verfahren für die Feststellung der Voraussetzungen für die Gewährung von besonderen Leistungsbezügen gem. der Bundesbesoldungsordnung fest.

Herr Busch eröffnet die Diskussion. Herr Cordes beantwortet die Fragen. Er bittet die Mitglieder des Akademischen Senats und die Dekanate um wertvolle Ergänzungen und Hinweise zur Vorlage. Eine Beschlussfassung über die Leistungsbezügeordnung ist für eine der ersten Sitzungen des Akademischen Senats im Wintersemester 2018/19 vorgesehen.

#### **TOP 8            Namensänderung des Masterstudienganges Finanzdienstleistung-Risikomanagement im Fachbereich 4**

Frau Leemhuis erläutert die Vorlage. Herr Hillebrand als Studiengangsprecher begründet die Notwendigkeit der Umbenennung des konsekutiven Masterstudienganges gem. den Empfehlungen der Peergroup im Prozess der Grundlegenden Bestandsaufnahme. Die Ausbildung zielt primär auf einen Einsatz in allen Bereichen von Banken und Versicherungen.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1291/18**

Der Akademische Senat beschließt die Namensänderung des Masterstudienganges „Finanzdienstleistungen – Risikomanagement“. Der neue Name lautet: „Finanzmathematik, Aktuarwissenschaften und Risikomanagement“.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 9 Rückkommensantrag - Zweite Ordnung zur Änderung der Neufassung der Satzung der HTW Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes**

Herr Busch teilt mit, dass Herr Mete als Antragssteller den Antrag zurückzieht. Herr Mete ist entschuldigt nicht anwesend.

Herr Busch stellt fest, dass eine weitere Diskussion aus diesem Anlass nicht erforderlich ist.

Herr Semlinger informiert, dass die Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung – die zweite Ordnung zur Änderung der Neufassung der Satzung der HTW Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des BerlHG bestätigt hat.

**TOP 10 Dritte Änderung RStPO der HTW Berlin**

Im Auftrag von Frau Müller erläutert Frau Zillmann die Vorlage und beantwortet die Fragen.

Der Akademisch Senat fasst den

**Beschluss 1292/18**

Der Akademische Senat erlässt die Dritte Ordnung zur Änderung der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung der HTW Berlin (RStPO).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 11 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Digitale Signalverarbeitung in der mobilen Kommunikation im Bachelor- und Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik des Fachbereiches 1 – Ingenieurwissenschaften – Energie und Information**

Frau Bittrich als Dekanin berichtet über die Vorlage. Sie informiert, dass in Absprache mit der Hochschulleitung das Fachgebiet für die Zweckbestimmung geändert ist; es lautet „Digitale Signalverarbeitung und Mobilfunk“.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1293/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur für das Fachgebiet „Digitale Signalverarbeitung und Mobilfunk“ für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik im Fachbereich 1 Energie und Information auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 12 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Elektronische Messtechnik und Messautomatisierung im Bachelor- und Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik des Fachbereiches 1 – Ingenieurwissenschaften – Energie und Information**

Frau Bittrich als Dekanin erläutert die Vorlage.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1294/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur für das Fachgebiet „Elektronische Messtechnik und Messautomatisierung“ für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik im Fachbereich 1 Energie und Information auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 13 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Mathematik, Statistik und empirische Wirtschaftsforschung in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Betriebswirtschaftslehre des Fachbereiches 3 – Wirtschafts- und Rechtswissenschaften**

Herr Wendler als Dekan berichtet über die Vorlage, es handelt sich um eine planmäßige Nachfolgebesetzung.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1295/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur für das Fachgebiet „Mathematik, Statistik und empirische Wirtschaftsforschung“ für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich 3 Wirtschafts- und Rechtswissenschaften auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 14      Zweckbestimmung für das Fachgebiet Angewandtes Design und Realisation in der textilen Konfektion in den Bachelor- und Masterstudiengängen Bekleidungstechnik/Konfektion des Fachbereiches 5 – Kultur und Gestaltung**

Frau Hinz als Dekanin erläutert die Vorlage. Die Zweckbestimmung ist dem konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion zugeordnet; die Abstimmung mit dem Bachelor- und Masterstudiengang Modedesign ist erfolgt.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1296/18**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer unbefristeten W2-Professur für das Fachgebiet „Angewandtes Design und Realisation in der textilen Konfektion“ für den Bachelor- und Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion im Fachbereich 5 Gestaltung und Kultur auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    20

**Abstimmungsergebnis:                            20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 15      Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen**

Herr Semlinger berichtet im Auftrag von Herrn Knaut, dass das City-Office für die im Verbund BIT6 zusammengeschlossenen sechs Berliner Hochschulen eröffnet ist.

Er informiert über die Sitzung der LKPR im Juli 2018. Präsentiert wurde das Sanierungsgutachten zu allen Berliner Hochschulen. Über die Leistungskennzahlen gem. den Hochschulverträgen wurden Vereinbarungen getroffen.

Herr Cordes berichtet über die Entscheidungsklausur zur Einführung der CMS. Die Mitglieder des Gremiums sind sich auf der Grundlage der vorgestellten Ergebnisse einig, dass das System HISinONE die Anforderungen der HTW Berlin nicht ausreichend berücksichtigen kann. Die Hochschulleitung hat der öffentlichen Ausschreibung der Einführung eines neuen CMS zugestimmt.

**TOP 16      Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

Die Fragen zu den genannten Themen wurden beantwortet.

**TOP 17            Verschiedenes**

Herr Busch informiert über die vorgeschlagenen Sitzungstermine des (neuen) Akademischen Senates im Wintersemester 2018/18. Die konstituierende Sitzung findet am 01.10.2018 statt.

Herr Semlinger bedankt sich bei Herrn Busch als Vorsitzender des Akademischen Senats für die geleistete Arbeit in der viersemestrigen Amtszeit. Er dankt Herrn Wilke als stellv. Vorsitzender für die Arbeit im Wahlverfahren der Hochschulleitung.

Herr Busch dankt den Teilnehmer\_innen für die konstruktive Zusammenarbeit in der Amtszeit und wünscht allen eine erholsame vorlesungsfreie Zeit.



Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch  
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev  
AS-Geschäftsstelle